

Planzeichen

nach der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 und DIN 18003
—unmaßstäblich—

1. Art der baulichen Nutzung:

	Wohnbauflächen § 1 Abs. 1 Nr 1 BauNVO		Kerngebiete § 7 BauNVO
	Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO		Gewerbliche Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr 3 BauNVO
	Reine Wohngebiete § 3 BauNVO		Gewerbegebiete § 8 BauNVO
	Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO		Industriegebiete § 9 BauNVO
	Gemischte Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr 2 BauNVO		Sonderbauflächen § 1 Abs. 1 Nr 4 BauNVO
	Dorfgebiete § 5 BauNVO		Wochenendhausgebiete § 10 BauNVO
	Mischgebiete § 6 BauNVO		Sondergebiete, z.B. Hochschul-, Klinik-, Kur-, Hafen- oder Ladengebiete § 11 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung:

z.B. III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

z.B. III zwingend

GRZ Grundflächenzahl

GFZ Geschossflächenzahl

BMZ Baumassenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Offene Bauweise

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

nur Hausgruppen zulässig

g Geschlossene Bauweise

Nur Einzelhäuser zulässig

4. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

Nur Doppelhäuser zulässig

Baulinie

Baugrenze

FD Flachdach

SD Satteldach

WD Walmdach

Firstrichtung

Grundstücksgrenzen

vorhanden

vorgeschlagen

Gemeinbedarf

Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen:

Verwaltungsgebäude

Schule

Krankenhaus

Theater

Jugendheim
Jugendherberge

Post

Kirche

Hallenbad

Kindergarten

Schutzraum

Feuerwehr

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr:

Autobahnen usw.

Sonstige Hauptverkehrsstraßen

6. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

vorhanden geplant

Hochstraße

Öffentliche Parkflächen

Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

7. Flächen für Versorgungsanlagen

Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

8. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen

Elektrizitätswerk

Fernheizwerk

Gaswerk

Wasserwerk

Wasserbehälter

Umformstation

Brunnen

Pumpwerk

Kläranlage

Müllbeseitigungsanlage

Leitungsstraße

Schutzstreifen (mit Meter-Angaben)
Die Stromspannung kann angegeben werden, z.B. 110 kV

9. Grünflächen

Privat

Öffentl.

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft:

Wasserflächen
Häfen

Flächen für die Wasserwirtschaft

11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen:

Flächen für Aufschüttungen

Flächen für Abgrabungen oder die Gewinnung von Bodenschätzen

12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft:

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:

Flächen für Stellplätze oder Garagen

Festsetzung der jeweiligen Art der Anlagen:

St Stellplätze

Ga Garagen

GSt Gemeinschaftsstellplätze

GGa Gemeinschaftsgaragen

Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, z.B. Hotel

Mit Gen.-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Von der Bebauung freizuhalten Grundstücke

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Grenze des Bebauungsplanes

14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:

Landschaftsschutz

Naturschutz

Überschwemmungsgebiet

Wasserschutzgebiet

Quellenschutzgebiet

15. Bestandsangaben

(Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.)

Vorhandene Gebäude

Freistehende Mauer

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Flurstücksnummer 13

Sanierungsgebiete

Bauflächen ohne zentrale Abwasserbeseitigung

Sonderflächen

Bahnanlagen

Luftverkehrsflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der Anlagen:

Flughafen

Landeplatz

Segelfluggelände